



OETWIL AN DER LIMMAT

Gemeindeversammlung

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oetwil an der Limmat werden hiermit zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom

Dienstag, 30. Mai 2017, 20.00 Uhr in der Gemeindescheune an der Schmittengasse eingeladen.



Akteneinsicht

Die Anträge und Akten zu den einzelnen Geschäften wie auch das Stimmregister liegen in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Zudem werden die Weisungen im Druck an die Haushaltungen verteilt. Zusätzliche Exemplare können, solange vorrätig, bei der Gemeindekanzlei nachbezogen werden.

Stimmberechtigung

An der Gemeindeversammlung stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Oetwil an der Limmat wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Wohnniederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Nachträgliche Urnenabstimmung

Beim traktandierten Geschäft Nr. 1 ist die nachträgliche Urnenabstimmung gemäss Art. 9 der Gemeindeordnung Oetwil an der Limmat gesetzlich ausgeschlossen.

Anfragen

Anfragen von allgemeinem Interesse sind im Sinne von § 51 Gemeindegesetz der Gemeindevorstehererschaft spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Protokoll

Der Gemeindeschreiber trägt die Ergebnisse der Verhandlungen genau und vollständig in das Gemeindeversammlungsprotokoll ein. Der Präsident und die Stimmzähler prüfen innert längstens sechs Tagen nach Vorlage das Protokoll auf seine Richtigkeit. Nachher steht das Protokoll den Stimmberechtigten im Gemeindehaus zur Einsichtnahme offen.

Rechtsmittel

Begehren um Berichtigung des Protokolls

Protokollberichtigungsbegehren sind mittels Rekurs innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des Protokolls an gerechnet, schriftlich beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, einzureichen.

Stimmrechtsrekurs

Wegen Verletzungen von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung kann innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung der Gemeindeversammlungsbeschlüsse an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, erhoben werden. Eine Person, die an der Versammlung teilgenommen hat, kann Stimmrechtsrekurs nur dann erheben, wenn sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt hat.

Gemeindebeschwerde

Gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse kann gestützt auf § 151 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung des jeweiligen Beschlusses an gerechnet, schriftlich Beschwerde beim Bezirksrat Dietikon, 8953 Dietikon, erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeindeversammlung

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 des Politischen Gemeindegutes
2. Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

Seiten 04 – 23

Antrag des Gemeinderates

1 Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2016 der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat geprüft und für richtig befunden.

2 Die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung		Fr.	8'066'651.49
Gesamtaufwand		Fr.	8'041'679.21
Aufwandüberschuss		Fr.	-24'972.28
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen		Fr.	708'547.95
Ausgaben Verwaltungsvermögen		Fr.	143'831.75
Einnahmen Verwaltungsvermögen		Fr.	564'716.20
Investitionsrechnung Finanzvermögen		Fr.	2'400.00
Ausgaben Finanzvermögen		Fr.	2'400.00
Einnahmen Finanzvermögen		Fr.	-
Bilanz		Fr.	21'901'544.79

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet.
Durch die Auflösung der Aufwertungsreserven HRM2 und dem Aufwandüberschuss erhöht sich das **zweckfreie Eigenkapital auf CHF 12'130'465.79**.

3 Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Oetwil an der Limmat zu genehmigen.

8955 Oetwil an der Limmat, 13. März 2017
Gemeinderat Oetwil an der Limmat

Gemeindepräsident Gemeindeschreiber
Paul Studer Pierluigi Chiodini

Kurzkomentar

1. Formell

Die Jahresrechnung 2016 wurde nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 geführt und abgeschlossen. Das führte zu zwar wenigen, aber einschneidenden Konsequenzen auf die wir kurz eingehen:

Erfolgsrechnung

- *Kontenplan*

Der neue Kontenplan ist wesentlich umfangreicher und damit auch detaillierter. Zudem sind verschiedene Aufwendungen und Erträge anders gruppiert. Daraus resultiert, dass ein Vergleich zum alten Rechnungsmodell HRM1 nicht möglich ist und somit ein Mehrjahresvergleich zur Zeit nicht nur keinen Sinn macht, sondern zu falschen Interpretationen führen würde.

- *Abschreibungen*

Endlich werden auch die in der Privatwirtschaft längst üblichen Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen festgelegt. Diese sind tiefer als die unter HRM1 gültigen Abschreibungssätze. Im Gegenzug ist durch die Neubewertung des Verwaltungsvermögens der Wert der abzuschreibenden Aktiven höher, was zu entsprechend höheren Abschreibungsbeträgen führt.

Bilanz

- *Sachanlagen und Eigenkapital*

Die Umstellung auf HRM2 löste eine Neubewertung unseres Verwaltungsvermögens aus, das die starke Zunahme unseres Eigenkapitals erklärt. Die Neubewertung, resp. Bilanzanpassung ist formell zwischen der Schlussbilanz per 31.12.2015 und der Eröffnungsbilanz per 1.1.2016 angesiedelt. Sie ist erfolgsneutral verbucht. Der Bilanzanpassungsbericht wurde von der Revisionsstelle sowie dem Gemeindeamt des Kantons Zürich geprüft und genehmigt und an der Gemeindeversammlung vom 22. November 2016 zur Kenntnis gebracht.

Anlagebuchhaltung

- *Anlagespiegel*

Mit der Einführung von HRM2 sind die Gemeinden verpflichtet, eine Anlagebuchhaltung für ihr Verwaltungsvermögen und die passivierten Investitionsbeiträge zu führen. Darin sind alle früheren Investitionen zu ihrem bisherigen Restwert enthalten zuzüglich deren Neubewertung aller seit 1986 getätigten Investitionen. Die Anlagen werden indirekt abgeschrieben mittels Wertberichtigungen. Die Zusammenfassung finden Sie auf den Seiten 19-20.

2. Materie!

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2016 schliesst bei einem Aufwand von rund 8,1 Millionen Franken und einem Ertrag von 8,0 Millionen Franken mit einem Aufwandüberschuss von rund 25'000 Franken. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 283'800 Franken.

Diese Resultatverbesserung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass im Bereich Finanzen und Steuern Mehrerträge vereinnahmt werden konnten. Bei den Grundstückgewinnsteuern resultieren Mehrerträge von rund CHF 200'000 und bei den ordentlichen Steuereinnahmen des Rechnungsjahres Mehrerträge von rund CHF 85'000. Aufgrund der vorgenannten Abweichungen erreichen wir in diesem Jahr eine Selbstfinanzierung von CHF 303'400 anstelle der budgetierten CHF 193'300.

Investitionsrechnung

Im Bereich der Investitionsrechnung wurden gegenüber dem Voranschlag weniger Ausgaben getätigt.

Die budgetierten Kosten für die Belagsanierung Haldenstrasse, die Sanierung der Personenüberführung Limmattalstrasse sowie die Kanalsanierung Limmattalstrasse wurden nur gering ausgeschöpft, die Kosten werden im Rechnungsjahr 2017 anfallen. Dafür wurden für die Sanierung der Wasserleitung in der Bergstrasse inkl. Belagsanierung nicht budgetierte dringende Investitionen getätigt. Der Investitionsbeitrag an das Seniorenzentrum Weinigen fiel geringer aus als budgetiert.

Finanzierung

Obwohl die Abschreibungssätze gegenüber HRM1 reduziert wurden, stiegen die Abschreibungen von CHF 407'000 im Vorjahr auf CHF 475'000. Grund dafür ist der durch die Neubewertung höhere Sachanlagewert. Budgetiert waren Abschreibungen im Betrag von CHF 526'000.

Diese Abweichungen und Verschiebungen führen dazu, dass die Rechnung mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 261'300 abschliesst, budgetiert war ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 743'300.

Die Übersicht zur Finanzierung der Jahresrechnung auf den Seiten 21-23 zeigt, dass der durch Steuern zu finanzierende Haushalt eine Selbstfinanzierung von 132% erreicht. Ebenso deckt die Antennenanlage ihren Finanzbedarf vollumfänglich, im Gegensatz zu den Eigenwirtschaftsbetrieben Wasser und Abwasser, deren ungedeckte Selbstfinanzierungen über die dafür vorgesehene Entnahme aus dem zweckgebundenen Eigenkapital gedeckt werden.

Finanzkennzahlen

Die **Steuerkraft pro Einwohner** lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nur mit den Vorjahreswerten vergleichen. Sie lag 2015 im kantonalen Durchschnitt bei CHF 3'839.

Der **Investitionsanteil** lag mit 9% knapp an der unteren Grenze. Dies als Folge der verschobenen Investitionen ins Jahr 2017.

Der **Kapitaldienstanteil** lag 2016 bei -6%, d.h. wir erwirtschafteten einen Ertrag. Der kantonale Durchschnitt lag 2015 bei 5.6% Aufwand.

Das **Nettovermögen pro Einwohner** lag 2015 im kantonalen Durchschnitt bei CHF -2'625.

Erfolgsrechnung

Sachgruppen	Rechnung		Budget		Rechnung	
	2016		2016		2015	
30 Personalaufwand	1'388'284.35		1'375'000.00		0.00	0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'841'981.32		1'615'800.00		0.00	0.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	475'556.30		526'700.00		0.00	0.00
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	13'127.10		73'200.00		0.00	0.00
36 Transferaufwand	3'607'190.17		3'534'800.00		0.00	0.00
37 Durchlaufende Beiträge	2'400.00		0.00		0.00	0.00
Total Betrieblicher Aufwand	7'328'539.24		7'125'500.00		0.00	0.00
40 Fiskalertrag	4'042'202.40		3'790'000.00		0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen			0.00		0.00	0.00
42 Entgelte	1'583'245.24		1'587'500.00		0.00	0.00
43 Verschiedene Erträge			0.00		0.00	0.00
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	125'719.65		195'100.00		0.00	0.00
46 Transferertrag	1'191'436.52		1'017'500.00		0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	2'400.00		0.00		0.00	0.00
Total Betrieblicher Ertrag	6'945'003.81		6'590'100.00		0.00	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-383'535.43		-535'400.00		0.00	0.00
34 Finanzaufwand	100'745.45		106'200.00		0.00	0.00
44 Finanzertrag	459'308.60		453'300.00		0.00	0.00
Ergebnis aus Finanzierung	358'563.15		347'100.00		0.00	0.00
Operatives Ergebnis	-24'972.28		-188'300.00		0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand			195'500.00		0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag			100'000.00		0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis			-95'500.00		0.00	0.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	-24'972.28		-283'800.00		0.00	0.00
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss(-)						
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	637'366.80		533'300.00		0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	637'366.80		533'300.00		0.00	0.00

Politische Gemeinde HRM2

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoaufwand	1'859'169.16	631'898.17 1'227'270.99	1'750'600	653'700 1'096'900	0.00	0.00
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoaufwand	679'239.53	143'303.72 535'935.81	743'100	122'000 621'100	0.00	0.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoaufwand	549'897.59	292'635.14 257'262.45	549'200	279'000 270'200	0.00	0.00
4	GESUNDHEIT Nettoaufwand	638'661.51	67'260.70 571'400.81	507'000	2'000 505'000	0.00	0.00
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoaufwand	1'879'150.60	704'951.15 1'174'199.45	1'803'900	732'400 1'071'500	0.00	0.00
6	VERKEHR Nettoaufwand	631'317.46	168'015.27 463'302.19	622'600	179'600 443'000	0.00	0.00
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoaufwand	1'297'718.14	1'096'146.36 201'571.78	1'347'800	1'125'600 222'200	0.00	0.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	154'355.90 54'725.60	209'081.50	96'300 83'700	180'000	0.00	0.00
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	377'141.60 4'351'245.60	4'728'387.20	540'000 3'862'400	4'402'400	0.00	0.00
	Ertragsüberschuss	8'066'651.49	8'041'679.21	7'960'500	7'676'700	0.00	0.00
	Aufwandüberschuss		24'972.28		283'800		
		8'066'651.49	8'066'651.49	7'960'500	7'960'500	0.00	0.00

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

O

Allgemeine Verwaltung Kurz und bündig

Der Nettoaufwand beträgt CHF 1'227'270.99 und liegt CHF 130'400 höher als im Budget 2016.

Konto	(+ = Ergebnisverbesserung / - = Ergebnisverschlechterung)	
0210.3132.00	12'100.00	Minderaufwand, da das Budget für die externe Grundsteuerberatung sowie die Einsprachefälle bei der Steuerrekurskommission nicht ausgeschöpft wurden.
0210.4910.00	36'400.00	Die internen Verrechnungen der Leiterin Steuer- und Finanzabteilung wurden im Budget 2016 irrtümlicherweise nicht berücksichtigt.
0220.3130.09	-33'100.00	Mehraufwendungen aufgrund zahlreicher Baugesuchen. Die Einnahmen werden teilweise erst im Rechnungsjahr 2017 generiert.
0220.3132.00	-10'800.00	Mehraufwendungen aufgrund externer Planungs- und baurechtlicher Beratung.
0220.4210.01	-45'700.00	Substantielle Einnahmen im Baubewilligungsverfahren können nur mit substantiellen Baugesuchen erreicht werden. Im Jahr 2016 hatte die Bauabteilung diesbezüglich sehr wenig Baugesuche.
0290.3144.00	-62'100.00	Aufgrund eines Schadenfalles musste das Dach der Liegenschaft, in dem die Asylbewerber hausen repariert werden. Zudem entstehen aufgrund der Renovation des Schützenhauses höhere Kosten.
0290.3910.00	12'900.00	Im Bereich Liegenschaften fallen weniger Arbeitsstunden des Bausekretärs an.
0290.4260.01	29'500.00	Aufgrund des Schadenfalles an der Asylunterkunft werden Versicherungsrückstellungen generiert.
0290.4898.00	-68'000.00	Auf die Entnahme aus der W+E-Reserve für Anlagen des Verwaltungsvermögens wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 22.11.2016 verzichtet.

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand beträgt CHF 535'935.81 und liegt 85'200 tiefer als im Budget 2016.

1110.4270.01	12'400.00	Mehrerträge bei den Radarmessungen. Die angedachte Disziplin der Autofahrer ist nicht eingetroffen.
1400.3132.00	-13'900.00	Mehraufwendungen, aufgrund mehrerer Mutationen (Grenzbereinigungen, Parzellierungen) fielen die Aufwendungen für die amtliche Vermessung höher aus als budgetiert.
1400.3612.00	18'100.00	Die Entschädigung an das Betriebsamt fiel tiefer aus als budgetiert.
1400.3910.00	44'000.00	Der Verwaltungsassistent wendete weniger Arbeitsstunden für die Einwohnerkontrolle auf.
1500.3632.01	13'900.00	Der Beitrag an den Zweckverband Feuerwehr Geroldswil-Oetwil fiel geringer aus.

3

Kultur

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand beträgt CHF 257'262.45 und liegt 12'900 tiefer als im Budget 2016.

3290	11'000.00	Der Aufwand für die kulturellen Anlässe war geringer als budgetiert
3320.3102.00	-10'900.00	Das Oetwiler INFO wird neu farbig und auf wertigerem Papier gedruckt, es entstanden Mehraufwendungen.
3321.3130.00	-41'900.00	Mehraufwendungen in Zusammenhang mit dem Konzept + FTTH-Masterplanung im Bereich Kommunikationsnetz.
3321.3143.00	-20'200.00	Mehraufwendungen bei den Antennenanlage aufgrund vermehrter Piketteinsätze
3321.3143.01	-31'100.00	Mehraufwendungen bei den Antennenanlagen aufgrund mehrerer Neubauten.
3321.3510.00	62'900.00	Durch die Mehrkosten für die Antennenanlage war keine Äufnung der Spezialfinanzierung möglich
3321.4260.00	30'900.00	Mehrerträge bei den Rückerstattungen, da die Forderungen ab dem Rechnungsjahr 2016 bei der GIB-Solutions per Ende Jahr eingefordert wurden und nicht abgewartet wurde, bis der Geldfluss im Folgejahr geschieht.
3410.3636.02	6'000.00	Der Betriebskostenanteil der Sportanlage Werd fiel tiefer aus als budgetiert
3420.3910.00	-13'600.00	Für den Bereich Sport und Freizeit mussten die Werkmitarbeiter sowie der Bausekretär mehr Arbeitsstunden aufwenden.

4

Gesundheit**Kurz und bündig**

Der Nettoaufwand beträgt CHF 571'400.81 und liegt CHF 66'400 höher als im Budget 2016.

4120.4632.00
4125.3632.40
4210.3635.04
4210.4632.00
4220.3130.00

25'000.00
-147'600.00

Das Seniorenzentrum lieferte einen nicht budgetierten Betriebsvorschlag ab
Im Bereich Pflegefinanzierung der Alters- und Pflegeheime entstanden Mehraufwendungen, da vermehrt Personen in Alters- und Pflegeheime übertreten mussten.
Statt einem Betriebsdefizit erwirtschaftete die Spitex einen Gewinn.
Statt einem Betriebsdefizit erwirtschaftete die Spitex einen Gewinn.
Der Beitrag an die Pflegeinformationsstelle fiel geringer aus als budgetiert.

5

Soziale Wohlfahrt**Kurz und bündig**

Der Nettoaufwand beträgt CHF 1'174'199.45 und liegt CHF 102'700 höher als im Budget 2016.

5220.3637.20
5320.4631.00
5440.3632.00
5451.3635.00
5720

-110'500.00
41'000.00
8'000.00
-13'700.00
-25'600.00

Im Bereich Zusatzleistungen entstanden Mehraufwendungen, da mehr Klienten unterstützt werden mussten.
Durch die höheren Aufwendungen stiegen auch die Staatsbeiträge an
Der Beitrag an das Jugendsekretariat fiel geringer aus als budgetiert
Im Bereich Kinderkrippen und Kinderhorte Mehraufwendungen, da sich mehr Familien angemeldet haben.
Im Bereich Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe entstanden Mehraufwendungen, da mehr Klienten unterstützt werden mussten.

6

Verkehr

Kurz und bündig

Der Nettoaufwand beträgt CHF 463'302.19 und liegt 20'300 höher als im Budget 2016.

6150.3010.00	-11'900.00	Mehraufwendungen aufgrund eines befristeten Einsatzes für die Werkabteilung.
6150.3141.40	11'000.00	Minderaufwendungen infolge weniger Strassenbelagschäden.
6150.3910.00	-14'300.00	Der Bausekretär musste mehr Arbeitsstunden für den Bereich Gemeindestrassen aufwenden.
6150.4898.00	-32'000.00	Auf die Entnahme aus der W+E-Reserve für Anlagen des Verwaltungsvermögens wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 22.11.2016 verzichtet.
6220.3631.00	23'500.00	Der Beitrag an den Verkehrsverbund ZVV fiel geringer aus.

7

Umweltschutz und Raumordnung

Kurz und bündig

Beim Wasserwerk resultiert eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 25'327.74 (Budget 2016 Entnahme CHF 4'100). Beim Abwasser resultiert eine Entnahme von CHF 89'268.05 (Budget 2016 Entnahme CHF 170'300). Beim Abfall resultiert eine Entnahme von CHF 10'084.85 (Budget 2016 Entnahme CHF 20'700).

7101.3143.02	-18'700.00	Aufgrund unvorhergesehener Leitungsbrüche entstanden Mehraufwendungen.
7101.3910.00	-16'100.00	Das Werkpersonal wendete mehr Arbeitsstunden für die Wasserversorgung auf als angenommen.
7101.3940.00	-21'500.00	Als das Budget 2016 erstellt wurde, waren die Werte der Neubewertung des Verwaltungsvermögens aufgrund des HRM 2 noch nicht bekannt. Deshalb entstehen im Bereich interne Verzinsungen Budgetabweichungen.
7101.4240.01	12'600.00	Mehrträge im Bereich Wasserabgabe an Private, aufgrund höherem Wasserbezug.
7201.3632.00	44'300.00	Der Betriebsbeitrag an die Limeco fiel um rund CHF 44'300 geringer aus als budgetiert.
7201.3940.00	-23'700.00	Als das Budget 2016 erstellt wurde, waren die Werte der Neubewertung des Verwaltungsvermögens aufgrund des HRM 2 noch nicht bekannt. Deshalb entstehen im Bereich interne Verzinsungen Budgetabweichungen.
7900.3132.00	12'500.00	Die budgetierten Kosten für die BZO-Überarbeitung wurden nicht vollständig ausgeschöpft, diese werden im Rechnungsjahr 2017 anfallen.

8

**Volkswirtschaft
Kurz und bündig***Der Nettoertrag beträgt CHF 54'725.60 und liegt CHF 29'000 tiefer als im Budget 2016.*

8120.3141.00	-59'900.00	Der Gemeinderat bewilligte am 05.09.16 einen Kredit für die Instandstellung der öffentlichen Feldwege und -strassen ausserhalb des Siedlungsgebietes.
8600.4604.00	31'500.00	Der Gewinnanteil der ZKB fiel höher aus als erwartet.

9

**Finanzen und Steuern
Kurz und bündig***Der Nettoertrag beträgt CHF 4'376'217.88 und liegt 488'800 höher als im Budget 2016.*

9100.4000.00	143'300.00	Mehreinnahmen aus Steuern des Rechnungsjahres
9100.4000.10	-58'900.00	Mindereinnahmen aus Steuern früherer Jahre
9100.4000.20	36'900.00	Mehreinnahmen aus nicht budgetierten Nachsteuern
9100.4000.50	-84'800.00	Höherer Anteil aus Passiven Steuerausscheidungen
9101.4022.00	200'100.00	Höhere Grundstückgewinnsteuern als budgetiert
91	20'000.00	Mehreinnahmen aus übrigen Steuererträgen
96	36'000.00	Zunahme der Finanzerträge durch Schuldenabbau
9903	195'500.00	Verzicht auf Einlagen in Werterhaltungs- und Erneuerungsreserven

Investitionsrechnung Verwaltungs- und Finanzvermögen

Budget 2016		Aufgabenbereiche Politische Gemeinde	Rechnung 2016		
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	
17'600.00		1400	Investitionsbeitrag Betreuungsamt	15'518.85	
10'000.00		1620	Investitionsbeitrag Zivilschutz	6'330.40	
0.00		3321	Verbindungsleitung Würenlos-Oetwil	16'853.30	
0.00		3321	Sanierung Limmatalstrasse	7'634.35	8'400.00
66'000.00	3'000.00	3321	Antennenanschlussgebühren	2'668.85	
200'000.00		4120	Investitionsbeitrag Seniorenzentrum	8'257.25	
160'000.00		6150	Sanierung Belag Haldenstrasse	8'775.00	
25'000.00		6150	Sanierung Personenüberführung	18'728.40	
0.00		6150	Projektiertung Umgestaltung Alle Landstr.	210'891.25	
75'000.00		7101	Sanierung Belag Bergstrasse	6'230.75	
25'000.00		7101	Sanierung WL Limmatalstrasse	4'000.00	
35'000.00		7101	Sanierung Pumpwerk Letten	33'168.95	
0.00		7101	PW Fogletzen Einbau Kolibakterienim.	287'957.10	
0.00		7101	Sanierung WL Bergstrasse	21'620.20	
26'000.00		7101	Ersatz WL Schulhausstr./Lettenstr.	19'316.35	69'915.00
50'000.00	20'000.00	7101	Gruppenwasserversorgung	0.00	
75'000.00		7201	Erneuerung Kanalisation	39'350.30	
225'000.00		7201	Kanal-TV und Spülung öff. Netz	1'246.65	
	30'000.00	7201	Sanierung Kanal Limmatalstrasse		65'516.75
		7201	Kanalisationsanschlussgebühren		
989'600.00	53'000.00		Nettoinvestition VV	708'547.95	143'831.75
989'600.00	936'600.00			708'547.95	564'716.20
					708'547.95
Budget 2016		Aufgabenbereiche Politische Gemeinde	Rechnung 2016		
Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen	
0.00		9630	Erwerbs- u. Verkaufsnebenkosten	539.00	
0.00		9630	Übertragung Buchgewinn in ER	1'861.00	
	0.00	9630	Verkauf von Grundstücken		2'400.00
0.00	0.00		Nettoinvestition FV	2'400.00	2'400.00
0.00	0.00			2'400.00	0.00
	0.00			2'400.00	2'400.00

Bilanz

	Bestand am 01.01.2016	Bestand am 31.12.2016
Aktiven		
Finanzvermögen		
Umlaufvermögen		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'779'731.17	1'104'969.25
101 Forderungen	1'251'591.77	1'738'611.59
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	383.00	340.30
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00
Anlagevermögen		
107 Finanzanlagen	118'838.00	123'613.00
108 Sachanlagen FV	9'239'243.00	9'239'243.00
109 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Total Finanzvermögen	13'389'786.94	12'206'777.14
Verwaltungsvermögen		
140 Sachanlagen VV	7'174'201.40	7'367'343.80
142 Immaterielle Anlagen	23'911.20	19'926.00
144 Darlehen	0.00	0.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	686'277.00	686'277.00
146 Investitionsbeiträge	1'748'046.31	1'621'220.85
Total Verwaltungsvermögen	9'632'435.91	9'694'767.65
Total Aktiven	23'022'222.85	21'901'544.79

Bilanz

	Bestand am 01.01.2016	Bestand am 31.12.2016
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	3'638'795.44	3'745'724.13
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	658.70	1'693.35
205 Kurzfristige Rückstellungen	37'355.30	38'124.90
Total Kurzfristiges Fremdkapital	4'676'809.44	3'785'542.38
Langfristiges Fremdkapital		
206 Passivierte Investitionsbeiträge	2'230'512.27	2'169'107.25
208 Langfristige Rückstellungen	46'066.00	15'624.85
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	42'005.50	42'005.50
Total Langfristiges Fremdkapital	2'318'583.77	2'226'737.60
Total Fremdkapital	6'995'393.21	6'012'279.98
Eigenkapital		
Zweckgebundenes Eigenkapital		
290 Verpflichtungen / Vorsüsse gegenüber Eigenwirtschaftsbetrieben	2'180'769.22	3'016'389.68
291 Fonds / Legate	729'282.24	742'409.34
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	3'532'646.64	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	822'626.85	0.00
Zweckfreies Eigenkapital		
298 Reserven	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	8'761'504.69	12'130'465.79
Total Eigenkapital	16'026'829.64	15'889'264.81
Total Passiven	23'022'222.85	21'901'544.79

Anhang**Anlagenpiegel - Finanzvermögen**

Sachanlagen FV	Buchwert per 1.1.16	Zugänge (+)	Abgänge (-)	Verkehrswert- anpassungen (+/-)	Umgliederungen (+/-)	Buchwert per 31.12.16
Grundstücke	750'443.00	0.00	0.00	0.00	0.00	750'443.00
Grundstücke mit Baurechten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gebäude	8'488'800.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'488'800.00
Grundeigentumsanteile	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Mobilien	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anlagen in Bau	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anzahlungen für Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Übrige Sachanlagen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Sachanlagen	9'239'243.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9'239'243.00

Gemeinde Oetwil an der Limmat, Oetwil an der Limmat **Anlagespiegel VV Gemeindehaushalt**
 HBU HRM2 **Jahr 2016**

Bezeichnung	Anschaffungskosten		kumulierte Abschreibungen		Buchwert 31.12.
	Stand 01.01.	Zugänge Umgliederungen Abgänge	Stand 01.01.	Planmässige Abschreibungen Zugänge Umgliederungen Abgänge	
	Stand 31.12.	Stand 31.12.	Stand 31.12.	Stand 31.12.	
Passivierte Investitionsbeiträge von					
Dritten - Gemeindehaushalt					
Bund	-795'414.75	-795'414.75	703'782.67	14'816.83	7'18'599.50
Kanton	-433'192.95	-433'192.95	370'401.37	4'860.78	375'262.15
Gemeinden, Zweckverbände	-20'773.15	-20'773.15	12'783.48	532.67	13'316.15
Öffentliche Unternehmungen					
Private Unternehmungen	-14'1893.70	-14'1893.70	127'141.98	4'657.07	131'799.05
Private Haushalte	-5'132'835.75	-5'276'667.50	3'079'488.53	180'369.42	3'259'857.95
Total Investitionsbeiträge	-6'524'110.30	-6'667'942.05	4'293'598.03	205'236.77	4'498'834.80

Übersicht Jahresrechnung

	Total Gemeindehaushalt		Allgemeiner Haushalt		Eigenwirtschaftsbetriebe	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00	0.00	-	-
- Aufwandüberschuss	-24'972.28	-283'800.00	-24'972.28	-283'800.00	-	-
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	-	-	-	-	0.00	61'900.00
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	-	-	-	-	-125'719.65	-195'100.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	646'216.21	693'000.00	393'212.29	384'400.00	253'003.92	308'600.00
- Ertrag aus Auflösung Investitionsbeiträge und Aufwertungen	-205'236.77	-186'500.00	-22'827.12	-21'000.00	-182'409.65	-165'500.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13'127.10	73'200.00	13'127.10	11'300.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-125'719.65	-195'100.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	192'500.00	0.00	192'500.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	-100'000.00	0.00	-100'000.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	303'414.61	193'300.00	358'539.99	183'400.00	-55'125.38	9'900.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	564'716.20	936'600.00	271'170.00	478'600.00	293'546.20	458'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-261'301.59	-743'300.00	87'369.99	-295'200.00	-348'671.58	-448'100.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	53.73	20.64	132.22	38.32	-18.78	2.16

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

über 100 % sehr gut
80 - 100 % gut
50 - 80 % genügend
0 - 50 % ungenügend
< 0 % sehr schlecht

Übersicht Jahresrechnung

Finanzierung - Eigenwirtschaftsbetriebe	Wasserversorgung		Abfallentsorgung		Abwasserentsorgung		Antenne	
	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung	Budget
+ Betriebsgewinne (Einlagen in Spezialfinanzierungen EK)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	61'900.00
- Betriebsverluste (Entnahmen aus Spezialfinanzierungen EK)	-25'327.74	-4'100.00	-10'084.85	-20'700.00	-89'268.05	-170'300.00	-1'039.01	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	141'032.14	144'900.00	0.00	0.00	45'756.19	81'300.00	66'215.59	82'400.00
- Ertrag aus Auflösung Investitionsbeiträge und Aufwertungen	-77'975.53	-71'000.00	0.00	0.00	-89'378.09	-80'900.00	-15'056.03	-13'600.00
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	37'728.87	69'800.00	-10'084.85	-20'700.00	-132'889.95	-169'900.00	50'120.55	130'700.00
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	302'378.35	141'000.00	0.00	0.00	-24'919.80	320'000.00	16'087.65	-3'000.00
Finanzierungsüberschuss (+), -fehlbetrag (-)	-264'649.48	-71'200.00	-10'084.85	-20'700.00	-107'970.15	-489'900.00	34'032.90	133'700.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	12.48	49.50	0.00	0.00	533.27	-53.09	311.55	0.00
			2	2				1

1 Da ein Einnahmehüberschuss in der Investitionsrechnung vorhanden ist, lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen.

2 Da keine Investitionen vorhanden sind, ist eine Berechnung des Selbstfinanzierungsgrades nicht möglich.

Finanzkennzahlen

Kennzahl*	2016	Richtwerte
Anzahl Einwohner	2'432	
Steuerfuss	41%	
Steuerkraft pro Einwohner	3'491	
Selbstfinanzierungsgrad	54%	über 100 % sehr gut 80 - 100 % gut 50 - 80 % genügend 0 - 50 % ungenügend < 0 % sehr schlecht
Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein.		
Investitionsanteil	9%	Investitionsstätigkeit: < 10 % schwache 10 - 20 % mittlere 20 - 30 % starke > 30 % sehr starke
Aktivität im Bereich der Investitionen		
Kapitaldienstanteil	-6%	< 5 % geringe Belastung 5 - 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten, d.h. wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist.		
Nettovermögen pro Einwohner	3'438.00	< 0 CHF Nettovermögen 1 - 1000 CHF geringe Verschuldung 1001 - 2500 CHF mittlere Verschuldung 2501 - 5000 CHF hohe Verschuldung > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldungssituation.		

